

MERCEDES MAYBACH SL

EDLER SPEEDSTER

Mercedes bringt einen Maybach SL auf den Markt. Nach einer Kleinserie des S-Klasse-Cabrios wird der Sportwagen zum ersten offenen Modell der Luxusmarke seit Jahren. Er soll im Frühjahr 2025 in den Handel kommen.

U

FOTOS Mercedes

nter der Haube bleibt es beim 4,0 Liter großen V8-Motor mit 430 kW/585 PS des AMG SL 63 und einer Höchstgeschwindigkeit von 260

km/h.

Beim Design trägt Mercedes aber dick auf: Nicht nur, dass die Motorhaube, viele Lüftungsgitter und das Leder-Interieur mit zahlreichen Maybach-Logos dekoriert werden.

Es gibt erstmals auf dem SL auch einen feststehenden Stern. Der Kühlergrill hat jetzt Nadelstreifen und ist beleuchtet. Und wo es seit dem Generationswechsel bislang zwei Notsitze im Fond gab, macht eine neue Aerodynamik-Abdeckung den SL in der Maybach-Version wieder zum Roadster.

Innen schlagen die Schwaben nach eigenen Angaben den Sportwagen

mit besonders feinem Leder aus, programmieren neue Anzeigen für die Displays und sorgen mit viel Edelstahl und galvanisierten Flächen für zusätzlichen Glanz.

Das Innere der Scheinwerfer zielt ein hochwertiger Akzent in Roségold. Die spezifische Frontschürze betont mit horizontalen Lufteinlässen die Breite des Fahrzeugs. Der Rahmen der Windschutzscheibe ist mit glänzendem Chrom veredelt. Ein weiterer Chromeinleger befindet sich in der Längsträgerverkleidung. Der Mercedes-Maybach SL rollt auf 21-Zoll-Schmiederrädern im 5-Loch-Design oder im Vielspeichen-Design.

Preise nannte Mercedes noch nicht. Doch wenn schon der AMG SL 63, der dem Maybach SL 680 als Basis dient, knapp 200.000 Euro kostet, wird es bei dem Maybach SL kaum unter 250.000 Euro gehen.



Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.mercedes-benz.de>

